



Nutzungsvereinbarung zu Office365 Education

Grundlage

Für alle Arbeiten im Unterricht, für Phasen des eigenverantwortlichen Lernens und für den Unterricht auf Distanz erhalten die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden Nutzer genannt) des Albert-Einstein-Gymnasiums Zugang zur Arbeitsplattform Office365. Auch außerhalb des Unterrichts erhalten sie zur schulischen Nutzung Zugriff auf Applikationen von Office365 Education. U.a. wird den Nutzern ein browserbasierter Zugriff auf Office-Online (Online-Version von u.a. Word, Excel oder PowerPoint) zur Verfügung gestellt sowie umfangreiche Möglichkeiten zur schulischen Kommunikation und Zusammenarbeit, insbesondere mit der Software Teams.

Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit der Arbeitsplattform Office365 sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden, lehrenden und tätigen Menschen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung informiert und steckt den Rahmen für eine verantwortungsvolle Nutzung ab.

Laufzeit

Die Office365-Lizenz ist nur gültig, solange ein Office365-Konto existiert. Verlässt ein Nutzer das AEG, wird dieses deaktiviert und alle darin enthaltenen Daten gelöscht.

Nutzungsbedingungen der digitalen Lernplattform MS Office365/MS Teams

Die Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums Sankt Augustin verpflichten sich vorrangig die oben genannte Software als digitale Lernplattform zu nutzen, z.B. im Rahmen einer Phase des Lernens auf Distanz. Dabei gelten die folgenden Nutzungsvereinbarungen. (Die untenstehende Liste stellt keine Rangfolge dar und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.)

- Office 365 dient ausschließlich als Lehr- und Lernmittel und soll als solches genutzt werden. Die Nutzung für private oder kommerzielle Zwecke ist ausdrücklich untersagt.
- Onlinespeicher sowie E-Mail-Account sind ausschließlich der schulischen Nutzung vorbehalten.
- Jeder Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Passwort keiner anderen Person bekannt wird.
- Die direkte Kommunikation mit den Lehrerinnen und Lehrern erfolgt in Form von Video- und Audiokonferenzen (Telefongespräche und Mailkontakt gelten hier als vollwertiger Ersatz) in regelmäßigen und angekündigten Abständen. Dabei werden die personellen sowie technischen Gegebenheiten vor Ort sowie die individuelle Ausgangslage einer jeden Schülerin sowie eines jeden Schülers berücksichtigt.

- Die Bereitstellung von didaktisiertem Lern- und Arbeitsmaterial erfolgt z.B. in Form von Arbeitsblättern (indirekte Bereitstellung, file sharing; die Bereitstellung per E-Mail gilt, z.B. wenn eine andere Form der Bereitstellung nicht verwirklicht werden kann, als gleichwertiger Ersatz. Größere Datenmengen können auf einem alternativen Weg bereitgestellt werden.)
- Die Bereitstellung der Dokumente erfolgt in ausgewählten Formaten (doc, pdf) in einer einheitlichen Benennung. (Fach_Kollegenkürzel_Dokumentnummer_Thema)
- Die Bereitstellung anderer Aufgabentypen und Formen erfolgt auf der Lernplattform selbst. (direkte Bereitstellung)
- Die Bereitstellung von Vertretungsmaterialien für die Schülerinnen und Schüler erfolgt im jeweiligen Fachkanal.
- Die Nutzung der digitalen Lernplattform erfolgt regelmäßig sowie in individueller Absprache mit den jeweiligen Fachkollegen.

Verhaltensregeln

In erster Instanz gilt der Verhaltenskodex von Microsoft (siehe Anhang).

Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen seitens des AEGs:

- Sei freundlich und höflich.
- Konflikte werden nicht mithilfe der oben genannten Dienste ausgetragen.
- Verwende keine Ausdrücke, die der Beleidigung, Verleumdung, üblen Nachrede oder dem Nachstellen dienen könnten.

Rechtsverstöße

Jedes Benutzerkonto in Office365 ist nur einer einzigen Person zugeordnet. Anonymisierte Benutzerkonten können nicht angelegt werden. Dies bedeutet automatisch, dass alles, was innerhalb der Plattform geschieht, sehr gut nachvollziehbar ist und bei Bedarf Personen sehr leicht identifiziert werden können. Dieser Tatbestand macht eine solche Plattform absolut ungeeignet für unbehelligte Regel- bzw. Rechtsverstöße. Nichtsdestotrotz soll im Folgenden auf das allgemeine Verfahren bei möglichen Regelverstößen hingewiesen werden. Das Albert-Einstein-Gymnasium duldet keine Verstöße gegen die bestehende Gesetzgebung. Alle Verstöße gegen unsere Verhaltensregeln (s.o.) werden schulintern geahndet. Schwerwiegende Verstöße führen zur Sperrung des betroffenen Benutzerkontos und zur Weiterleitung der Verstöße an die jeweiligen Behörden.

Dies betrifft speziell die folgenden Themen:

- Tausch von illegalen Daten (Tauschbörse)
- Verletzung von Privatsphäre
- Cyber-Mobbing/ Shitstorm
 - Beleidigung
 - Verleumdung
 - Üble Nachrede
 - Nachstellen
 - Hasstiraden
 - Beschimpfungen

Des Weiteren gelten folgende Bestimmungen:

- die deutsche Gesetzgebung (u.a. das Strafgesetzbuch bei oben unter Cybermobbing genannten Tatbeständen, Bundesdatenschutzgesetz)
- die Datenschutzbestimmungen und Lizenzbedingungen von Microsoft
<http://www.microsoft.com/de-de/servicesagreement/>

Anhang

Auszug aus dem Serviceagreement von Microsoft

3. Verhaltenskodex

a. Inhalte, Materialien oder Handlungen, die diese Bestimmungen verletzen, sind unzulässig. Mit Ihrer Zustimmung zu diesen Bestimmungen gehen Sie die Verpflichtung ein, sich an diese Regeln zu halten:

I. Nehmen Sie keine unrechtmäßigen Handlungen vor.

II. Unterlassen Sie Handlungen, durch die Kinder ausgenutzt werden, ihnen Schaden zugefügt oder angedroht wird.

III. Versenden Sie kein Spam. Bei Spam handelt es sich um unerwünschte bzw. unverlangte Massen-E-Mails, Beiträge, Kontaktanfragen, SMS (Textnachrichten) oder Sofortnachrichten.

IV. Unterlassen Sie es, unangemessene Inhalte oder sonstige Materialien (z. B. Nacktdarstellungen, Brutalität, Bestialität, Pornografie, grafische Gewalt oder Kriminalität) zu veröffentlichen oder unter Verwendung der Dienste zu versenden.

V. Unterlassen Sie Handlungen, die falsch oder irreführend sind (z. B. unter Vorspiegelung falscher Tatsachen um Geld zu bitten, sich als jemand anderes auszugeben, die Dienste zu manipulieren, um den Spielstand zu erhöhen, oder Rankings, Bewertungen oder Kommentare zu beeinflussen).

VI. Unterlassen Sie es, wissentlich Beschränkungen des Zugriffs auf bzw. der Verfügbarkeit der Dienste zu umgehen.

VII. Unterlassen Sie Handlungen, die Ihnen, dem Dienst oder anderen Schaden zufügen (z. B. Übertragung von Viren, Belästigung, Hassreden oder Aufrufe zur Gewalt gegen andere).

VIII. Verletzen Sie keine Rechte anderer (z. B. durch die nicht autorisierte Freigabe von urheberrechtlich geschützter Musik oder von anderem urheberrechtlich geschützten Material, den Weiterverkauf oder sonstigen Vertrieb von Bing-Karten oder Fotos).

IX. Unterlassen Sie Handlungen, die die Privatsphäre von anderen verletzen.

X. Helfen Sie niemandem bei einem Verstoß gegen diese Regeln.

b. Durchsetzung.

Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Inhalte zu verweigern, wenn sie die für den Dienst zulässigen Grenzen für Speicher oder Dateigröße überschreiten. Wenn Sie gegen Verpflichtungen unter Ziffer 3(a) oben oder anderweitig wesentlich gegen diese Bestimmungen verstoßen, sind wir berechtigt, Schritte gegen Sie einzuleiten; dazu gehört, dass wir die Bereitstellung der Dienste einstellen oder Ihr Microsoft- bzw. Skype-Konto unverzüglich aus gutem Grund schließen oder die Zustellung einer Mitteilung (wie E-Mail oder Sofortnachricht) an oder von den Diensten blockieren können. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, jederzeit Ihre Inhalte zu sperren oder sie aus dem Dienst zu entfernen, wenn wir Kenntnis davon erlangt haben, dass sie möglicherweise gegen anwendbares Recht oder diese Bestimmungen verstoßen. Im Rahmen von Untersuchungen mutmaßlicher Verstöße gegen diese Bestimmungen behält sich Microsoft das Recht vor, zur Lösung des Problems Inhalte zu überprüfen. Wir überwachen jedoch nicht den gesamten Dienst und versuchen dies auch nicht.